

Statistik informiert ...

Nr. 76/2015

22. Mai 2015

Tourismus in Hamburg im März 2015

Zahl der Gäste und Übernachtungen deutlich gestiegen

In den Hamburger Beherbergungsbetrieben sind im März 2015 mehr Gäste und Übernachtungen als im März des Vorjahres verzeichnet worden. Während die Zahl der Übernachtungen in diesem Zeitraum um 7,1 Prozent auf 967 000 stieg, erhöhte sich die Anzahl der Gäste um 7,8 Prozent auf 506 000, so das Statistiskamt Nord. In die Erhebung einbezogen waren 345 geöffnete Beherbergungsstätten mit 56 219 angebotenen Betten. Die durchschnittliche Bettenbelegung betrug 55,3 Prozent.

Deutsche Gäste verbrachten 759 000 Nächte (plus 6,0 Prozent) in der Hansestadt, ausländische Besucherinnen und Besucher buchten 208 000 Nächte (plus 11,3 Prozent).

Knapp ein Fünftel der Touristinnen und Touristen (19,6 Prozent) kam aus dem Ausland, die meisten von ihnen aus Dänemark, dem Vereinigten Königreich, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden.

In den ersten drei Monaten 2015 zusammen wurden in Hamburg 8,4 Prozent mehr Übernachtungen gezählt als 2014. Im gleichen Zeitraum stieg die Zahl der Gäste um auch 6,6 Prozent.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste betrug 1,9 Tage.

Nach der Herkunft der Gäste tiefer gegliederte Ergebnisse für Hamburg sind im [Internet](#) abrufbar.

Kontakt:

Ralf Enderlein
Telefon: 040 42831-1705
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Quiel
Telefon: 0431 6895-9371
E-Mail: TourismusSH@statistik-nord.de

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsstätten Hamburgs nach der Herkunft

Herkunft der Gäste	März 2015				Januar bis März 2015			
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %
Inland	407 000	7,1	759 000	6,0	1 039 000	6,2	1 930 000	7,9
Ausland	99 000	11,1	208 000	11,3	256 000	8,1	542 000	10,0
Insgesamt	506 000	7,8	967 000	7,1	1 295 000	6,6	2 472 000	8,4